



Presseausendung Österreichische Billard Union (ÖBU) - Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Guter Start mit 2x Platz 6 für Heimische 5-Kegel Elite bei EM in Calangianus Nüble und Weihs verteidigen nationale Snooker Titel in Wien erfolgreich

15.01.2024. Österreichs 5-Kegel Nationalmannschaft ist am vergangenen Wochenende mit zwei sechsten Plätzen in die „All in One“ „Cinque Birilli“ Europameisterschaft im sardischen Calangianus gestartet.

Bei den erstmals ausgetragenen kontinentalen Titelkämpfen im Biathlon (Kombination aus 5-Kegel und Dreiband) für Nationalteams landete Österreichs A-Team mit 5-Kegel Staatsmeister Andreas Felser aus Wien und dem Schwechater Dreiband und 5-Kegel Spezialisten Karl Makik auf Rang 6.

Das Duo verpasste nach einer klaren 92-200 Auftakt-Niederlage gegen die italienischen Titelaspiranten Michelangelo Aniello / Marco Zanetti mit anschließenden Siegen gegen das tschechische Tandem Jan Hudak und Jan Truhlar (200-89) sowie gegen die favorisierten Franzosen Xavier Guerin und Christophe Duvernoy (200-168) den Aufstieg ins Semifinale nur knapp.

„Karl und ich haben gegen die Tschechen und die Franzosen zwei super Matches gespielt aber da der bessere Team Durchschnitt für den Aufstieg ausschlaggebend war haben wir durch unsere wenigen Punkte gegen die Italiener in dieser Wertung hinter den anderen beiden Gruppenzweiten abgeschnitten. Auf den sechsten Platz können wir trotzdem stolz sein“ erklärte Andreas Felser.

Österreichs B-Team mit 5-Kegel Vize-Staatsmeister Thomas Haselsteiner und dem Steirer Hubert Schachner blieb in ihrer Vorrundengruppe Sieg und landete im Endklassement auf dem zehnten Platz.

Den Biathlon Premieren Titel für Nationalteams sicherte sich Italiens „B“-Mannschaft. Der regierende Einzel-Europameister Andrea Quarta und Dreiband-Spezialist Emilio Sciacca landeten im Finale gegen ihre Landsmänner Michelangelo Aniello und Marco Zanetti einen 200-184 Sieg.

Im Damen Einzel bestätigte Monika Steinberger mit Platz 6 ihr Ranking von der 5-Kegel Premieren EM der Damen im Vorjahr in Antalya. Die Steirerin bezwang zunächst die Französin Emilie Butti mit 2-0 in Sätzen, unterlag anschließend aber im Spiel um den Einzug ins Semifinale der Italienerin Lucia Biondolillo mit 0-2.

Für die Wienerin Petra Scholze und die Steirerin Heike Hingerl blieb bei ihrer 5-Kegel EM Premiere nach jeweils drei Niederlagen nur der letzte Platz in ihrer Vorrundengruppe.

Ihre aktuelle Vormachtstellung im 5-Kegel Billard bei den Damen bewies erneut die regierende Welt- und Europameisterin Daniela Romiti. Der Italienerin glückte in einem spannenden Endspiel gegen die Dänin Charlotte Koefoed mit einem 3-1 Sieg in Sätzen die erfolgreiche Titelverteidigung. Romiti bleibt damit bei Europa- und Weltmeisterschaften weiterhin ungeschlagen.

Vom 15. bis 18. Jänner sind nun Österreichs Herren bei der 5-Kegel Einzel EM im Einsatz. Titelverteidiger ist der Italiener Andrea Quarta. Andreas Felser sorgte mit Platz 12 im Vorjahr in Antalya für das bisher beste 5-Kegel EM Resultat. Neben dem 5-Kegel Staatsmeister streben heuer auch der in der nationalen 5-Kegel Rangliste führende Karl Makik, Vize-Staatsmeister Thomas Haselsteiner und Hubert Schachner den Einzug ins Achtelfinale in der mit 48 Teilnehmer besetzten Konkurrenz an.

Den Abschluss bildet vom 18. bis 21. Jänner die 5-Kegel EM für Nationalmannschaften wo mit dem Einzug ins Viertelfinale der aktuelle sechste Platz in der Europa-Nationenwertung bestätigt werden soll.



Nüßle und Weihs erneut nationale Snooker-Meister

Die Wienerin Therese Weihs und der in Salzburg lebenden Steirer Florian Nüßle haben bei den nationalen Snooker-Meisterschaften im Snooker- und English Billiards Bundesleistungszentrum in Wien ihre Vorjahrestitel erfolgreich verteidigt.

Weihs gab dabei in der Damen-Konkurrenz nach Verlust des ersten Frames in ihrem Erstrundenmatch gegen die Niederösterreicherin Leopoldine Berndl keinen weiteren Durchgang mehr ab und sicherte sich mit einem 2-0 Sieg in der entscheidenden letzten Runde gegen ihre Vereinskollegin Hanna Schneider ihren bereits vierten Titel.

„Ich war manchmal bei den Pots unsicher. Die Tische waren sehr schnell. Das bin ich nicht so gewöhnt. Erst im letzten Spiel gegen Hanna Scheider habe ich mich mit dem Tempo arrangieren können und da hat dann auch das taktische Spiel funktioniert“ erklärte die Penzingerin, die auch als Jahresbeste 2023 geehrt wurde.

In der Allgemeinen Klasse dominierte erneut Top-Favorit Florian Nüßle die Konkurrenz. Der 22-jährige realisierte mit einem 5-2 Finalsieg gegen den Wiener Thomas Janzso seinen siebten Titelgewinn in Serie. Nüßle, der bis zum Finaleinzug ohne Frame-Verlust blieb, erzielte bei seinem 4-0 Semifinal-Sieg gegen den Welsler Paul Schopf mit einer 101 auch das Highest Break der gesamten Meisterschaft und kassierte die vom Veranstalter für Century Breaks ausgelobte Prämie.

Die erfolgreiche Titelverteidigung komplettierte für den Ausnahmekönner eine perfekte nationale Sportsaison 2023. Nüßle gewann neben der Staatsmeisterschaft auch sämtliche Austrian Snooker League Grand Prix Events bei denen er antrat und führt die nationale Snooker-Rangliste an.

„Meine Bilanz von der Saison 2023 fällt im Allgemeinen sehr gut aus. Ich war mit meinen Leistungen sowohl national wie international sehr zufrieden. Das Highlight war sicher auf heimischem Boden das Vienna Snooker Open zu gewinnen. Jetzt hier den Staatsmeistertitel zum siebten Mal zu holen ist auch sehr schön und das nehme ich gerne mit ins heurige Jahr“.

„Das stimmt mich gut ein auf meine nächsten Aufgaben“ erklärte Nüßle, der bei der Anfang Februar in Golem, Albanien, ausgetragenen WSF (World Snooker Federation) World Championship seine nächste Chance auf die Qualifikation für die World Snooker Tour wahrnehmen möchte.

Vize-Staatsmeister Thomas Janzso war nach einer für ihn verletzungsbedingt verkürzten Saison mit seiner Leistung ebenfalls sehr zufrieden. Der Wiener bezwang im Semifinale seinen Vereinskollegen Philipp Koch mit 4-1 und bot im Endspiel in den ersten vier Frames stark Paroli.

„Ich bin froh es bis ins Finale geschafft zu haben und auch zumindest in den ersten Frames sehr gut gespielt zu haben. Das schließt für mich eine gute Saison noch etwas besser ab die mit einem Kreuz- und Innenbandriss gar nicht gut begonnen hat“ sagte Janzso, der die Saison 2023 nach den insgesamt sieben Austrian Snooker League Grand Prix Turnussen als Ranglistensechster abschloss.

Modus wird für 2024 beibehalten

Die Austrian Snooker League wird auch 2024 erneut in sieben Turnusse eingeteilt sein wobei in „Challenge“ und „Challenge Qualifier“ Turnieren die untere und mittlere Leistungsklasse und bei den Grand Prix Events dieser Turnusse die besten Snooker Spieler Österreichs versammelt werden.

Das Austrian Snooker League Turnier-System sieht dabei für jeden Grand Prix 16 Spieler vor, die im Knock Out Modus in „Best of 7“ Matches den Sieger ermitteln. Platzierungsspiele werden „Best of 5“ ausgetragen. Die Platzierungen der Spieler werden mit Punkten belohnt, die die Grundlage für die Rangliste bilden. Über die Rangliste wird die Zugangsberechtigung zur Österreichischen Snooker Staatsmeisterschaft geregelt.

Die nationalen Snooker-Meisterschaften der Allgemeinen Klasse und der Damen wurden im [OeBU Livestream - YouTube](#) Kanal live übertragen:



Samstag, 13.1.2024 – Viertelfinale Allgemeine Klasse

Mario Bodlos gg. Thomas Janzso <https://youtube.com/live/IXyadTsPwE0>

Oskar Charlesworth gg. Philipp Koch <https://youtube.com/live/kL-ADDShwPI>

Sonntag, 14.1.2024 – Semifinale und Finale Allgemeine Klasse

Semifinale Florian Nüßle gg. Paul Schopf <https://youtube.com/live/2QB621H4kTQ>

Semifinale Philipp Koch gg. Thomas Janzso <https://youtube.com/live/nCV94xw319g>

Finale Florian Nüßle gg. Thomas Janzso <https://youtube.com/live/qGWATvNEP7o>

Sonntag, 14.1.2024 – Damen

Zweite Runde Hanna Scheider gg. Leopoldine Berndl <https://youtube.com/live/6YQnu2nvYgY>

Finale Runde Therese Weihs gg. Hanna Schneider <https://youtube.com/live/HBCW5nZQdn0>

Weitere Informationen:

“All in One” 5-Kegel und Biathlon EM: <https://www.eurobillard.org/news/count-down-to-calangianus-339.html>

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Österreichische Snooker Staatsmeisterschaft Allgemeine Klasse: <https://online.austriansnooker.at/turnier/2036>

Österreichische Meisterschaft Snooker Damen: <https://online.austriansnooker.at/turnier/2037>

Hall of Fame Allgemeine Klasse: https://www.austriansnooker.at/hof_snooker_ak/

Hall of Fame Damen: https://www.austriansnooker.at/hof_snooker_dam/

Österreichischer Snooker- und Billardsverband: <https://www.austriansnooker.at/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen (c) Fotocredits entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office
Österreichische Billardunion
Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef Schöffel Straße 46
3013 Tullnerbach
Tel. +43 664 5262065
<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>
www.billardunion.at